

Sichtbare Erfolge

TPM & Lean Best Practice in Bildern

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Hier finden Sie Fotos von Problemlösungen, pfiffigen Ideen oder Verbesserungen von Zuständen oder Dingen aus Produktion und Administration.

Gute Fotos werden belohnt!

Schicken Sie uns die Abbildung einer gelungenen Verbesserung – entweder das Ergebnis oder die Dokumentation mit Vorher-Nachher-Bildern und eine kurze Beschreibung dazu. Jede Veröffentlichung wird belohnt mit einem Buch Ihrer Wahl aus dem CETPM-Verlag. Bitte senden Sie Ihre Fotos an: redaktion@yokoten.de.

Ein Fachbuch seiner Wahl erhält für diesen Beitrag Hans-Jörg Eyl, LEAN-Koordinator, Lohmann GmbH & Co. KG, Neuwied.

5S am Prüftisch - leichteres Arbeiten durch Reduzierung

Die Lohmann GmbH & Co. KG in Neuwied befindet sich seit einigen Jahren auf dem Lean-Weg. Viele pfiffige Lösungen haben die Teams schon umgesetzt. Ein Beispiel für die kontinuierliche Verbesserung ist ein Prüftisch für die interne Prozesskontrolle an einer Beschichtungsanlage. Im Rahmen der Einführung von TPM wendeten die Mitarbeiter in diesem Bereich die 5S-Methode an.

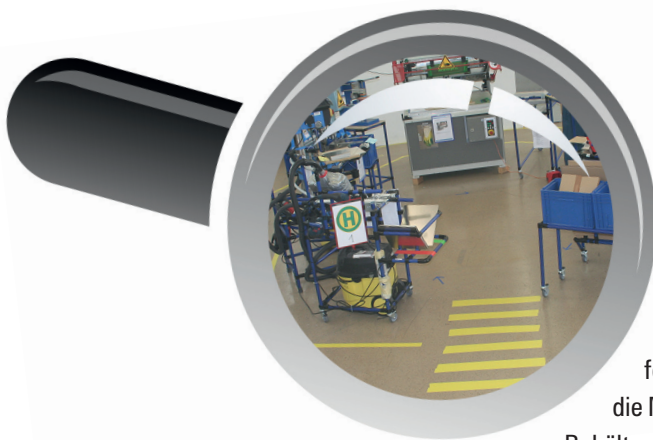
Das Ergebnis ist ein aufgeräumter und ergonomischer Arbeitsplatz, an dem sich die Mitarbeiter auf das Wesentliche konzentrieren können.

Das "Vorher"-Foto zeigt den Prüftisch im ursprünglichen Zustand, das "Nachher"-Foto bildet den Zustand nach der 5S-Aktion ab.

Fotos:
Lohmann GmbH & Co. KG, Neuwied



TPM-/Lean-Begriffe unter der Lupe



Milkrun

Ein wichtiges Thema im Produktionsprozess ist die Materialversorgung. Mit dem System des Milkrun wird das Material entsprechend dem Verbrauch regelmäßig aufgefüllt. Dabei werden die entsprechenden Abladestellen in regelmäßigem Zyklus von einem Versorgungsfahrzeug im Rundfahrdienst angefahren. Route und Zyklus werden im Vorfeld, ähnlich einem Busfahrplan, festgelegt. In manchen Fällen kommen Signalkarten (Kanban) zum Einsatz, um die Materialversorgung zu steuern. Sehr übersichtlich bei Kleinteilen ist das Zwei-Behälter-Kanban. Hier wird einfach der leere Behälter gegen einen vollen ausgetauscht.

Vorbild für diese Art der Logistik ist der traditionelle Milchjunge, der in USA und England nur dann eine Milchflasche anlieferte, wenn er eine leere Flasche mitnehmen konnte. So war sichergestellt, dass nie zuviel der leicht verderblichen Milch im Haus war. In der Produktion bietet das Milkrunsystem den Vorteil, dass immer die optimalen Materialbestände dort verfügbar sind, wo sie benötigt werden.